
Inhalt

Danksagung	13
Vorbemerkung	15
1. Einleitender Überblick	19
1.1. Zur Aktualität der NS-Vergangenheit in den Wissenschaften	19
1.2. Objekte und Aufbau der Untersuchung	30
1.3. Historische Hintergründe: <i>Zur Beteiligung der Medizin an NS-Euthanasie-Verbrechen</i>	31
1.4. Quellen	36
1.5. Geschichte als Argument in der deutschen Medizinethik nach 1945	38
2. Forschungstand	41
2.1. Stand der zeitgeschichtlichen Forschung zum Umgang mit der NS-Geschichte nach 1945 und der Einfluss der Generationenabfolge in der Nachkriegszeit	41
2.2. Stand der zeitgeschichtlichen Forschung zur Vergegenwärtigung der NS-Euthanasie in der Nachkriegszeit	48
3. Zur Theorie von Erinnerung und Vergessen	57
3.1. Erinnerung und Vergessen: »kollektives Gedächtnis«?	60
3.1.1. Grenzen des Konzepts der <i>mémoire collective</i> (Maurice Halbwachs)	62
3.1.2. Kulturelles Gedächtnis und Erinnerungsräume (Jan und Aleida Assmann)	64
3.1.3. Erinnerungskulturen – Der Gießener Sonderforschungsbereich	67
3.2. Methodische Kritik an memory studies und mögliche Erkenntnisse (Alon Confino und Wulf Kansteiner)	68

4. Erinnerungsgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland	75
4.1. Thematisierung der NS-Medizin in der Landesärztekammer	
Hessen (LÄK)	75
4.1.1. Ärzteopposition in der Bundesrepublik	75
4.1.2. Ärzteopposition in der LÄK Hessen	78
4.1.3. »Unmenschliche Medizin« in Vergangenheit und Gegenwart? Bad Nauheimer Seminar 1981	79
4.1.4. Entstehung und Entwicklung der Euthanasie-Gedenkstätte Hadamar	86
4.1.5. Die LÄK Hessen und Hadamar	93
4.1.6. Zwischenbilanz	97
4.2. Thematisierung der NS-Vergangenheit in der Deutschen	
Gesellschaft für Kinderheilkunde (DGfK)	101
4.2.1. Auseinandersetzung in der DGfK um Werner Catel und die »begrenzte Euthanasie« 1960 bis 1967	101
4.2.1.1. Vorgesichte des Catel-Streits	101
4.2.1.2. Der öffentliche Skandal um Werner Catel 1960: Ausschluss von Rudolf Degkwitz? Erste unmittelbare Reaktion in der DGfK	108
4.2.1.3. Öffentliche Erklärung der DGfK 1961: Zweite unmittelbare Reaktion	114
4.2.1.4. Catels Rechtfertigungsschrift »Grenzsituationen des Lebens« von 1962	119
4.2.1.5. DGfK-Ausschlussverfahren gegen Catel 1962 . . .	135
4.2.1.6. Werner Catels Austritt aus der DGfK 1967 . . .	158
4.2.2. DGfK-Tagung zur Medizinethik in der Pädiatrie 1981: Einbruch der Vergangenheit durch die Hintertür? . . .	163
4.2.3. Historische Kommission und 100 Jahre DGfK: München 1983	177
4.2.4. »Aufbruch« zur »Rückbesinnung auf die Vergangenheit«: Hannover 1994 bis Potsdam 2010	182
4.2.5. Zwischenbilanz	191
4.3. Die Reformpsychiatrie und der neue Blick auf die Betroffenen	
von Zwangssterilisation und NS-Euthanasie	200
4.3.1. Erste Opferorganisationen: die Zentralverbände in Gießen und München (1950–1954)	202
4.3.2. Arbeitskreis zur Erforschung der NS-»Euthanasie« und Zwangssterilisation	213
4.3.2.1. Die Vorgesichte des Arbeitskreises	213

4.3.2.2. Zur Gründungs- und Wirkungsgeschichte des Arbeitskreises	218
4.3.3. Bund der »Euthanasie«-Geschädigten und Zwangssterilisierten (1987 – 2009)	224
4.3.4. Zwischenbilanz	228
4.4. Das Max-Planck-Institut für Hirnforschung und die Max-Planck-Gesellschaft im Umgang mit der Vergangenheit	234
4.4.1. Die Hypothek der NS-Euthanasie	236
4.4.2. Der Anstoß in Nürnberg 1946/47	237
4.4.3. Die Hallervorden-Affäre (»dutch affair«) von Lissabon 1953	247
4.4.4. Rückendekoration: die Fachgesellschaften GDNP / DGN und das hessische Institutsumfeld	255
4.4.5. Die Positionierung der Max-Planck-Gesellschaft	260
4.4.6. Zwischenbilanz	269
 5. Erinnerungsgeschehen in der DDR	271
5.1. Staatlicher Umgang mit der Vergangenheit	271
5.1.1. Entschädigungspolitik in der DDR	271
5.1.2. Die geheime Vergangenheitspolitik des MfS: Umgang mit ehemaligen Mitarbeitern Werner Catels und Einblicke in die »Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina«	273
5.1.3. Authentische Orte der NS-Euthanasie am Rande der staatlichen Erinnerungskultur: Pirna / Sonnenstein, Brandenburg a. d. Havel, Bernburg	280
5.2. Zur Vergegenwärtigung der Vergangenheit in der DDR-Medizin	288
5.2.1. Psychiatrie-Streit um das Buch »Nazimordaktion T4«	288
5.2.2. Gesellschaft für Pädiatrie der DDR: Geschichte als Argument in der Medizinethik? (1978)	301
5.3. Die wissenschaftliche Vergegenwärtigung der NS-Euthanasie in der DDR-Medizinhistoriographie	305
5.4. Zwischenbilanz	312

6. Zusammenfassende Thesen	317
7. Liste der einbezogenen öffentlichen und privaten Archive	327
8. Verzeichnis der gedruckten Quellen und Literatur	329
9. Abkürzungsverzeichnis	363
Personenregister	365